

AMAGES DRACHEN

Amages Drachen ist eine Reenactment-Gruppe, die mit den Mitteln des „Living History“, d.h. durch Rekonstruktionen von Kleidung und Artefakten, lebendige Geschichte erlebbar machen möchte.

Unsere Mitglieder kommen aus dem Rhein-Main-Gebiet und Stuttgarter Raum und haben sich der Vermittlung und Darstellung antiker Steppenulturen verschrieben. Sowohl skythen- wie auch sarmatenzeitliche Darstellungen aus einem Zeitraum von ca. 600 v. d. Z. bis ca. 300 n. d. Z., die wir auf der Basis archäologischer Funde und historischer Quellen hergestellt haben, gehören zu unserem Repertoire. Dabei möchten wir Museumsbesuchern die materielle Kultur antiker Steppennomaden mit selbst erstellten Repliken, Erläuterungen und Vorträgen näherbringen.

Der Steppengürtel umfasst heute unter anderem weite Teile der Ukraine, Russlands, Kasachstans, Kirgistans und der Mongolei und war schon in der Antike von nomadisierenden Stämmen besiedelt.

Namentlich gehören dazu die Skythen, Saken, Sauromaten und Sarmaten, die sich u. a. auch unter unseren Darstellungen wiederfinden.

Leider haben diese Nomadenkulturen keine eigenen Schriftzeugnisse hinterlassen. Das Wissen über diese schriftlosen Kulturen kann heute nur noch aus archäologischen Funden sowie Schriftquellen der Nachbarkulturen geschöpft werden.

So standen diese antiken Nomaden vom 1. Jt. v. d. Z. bis in die Spätantike in ständigem Kontakt mit den sesshaften „Hochkulturen“ am Rande des Steppengürtels: Persern, Chinesen, Griechen und Römern.

Diese Kulturkontakte waren sowohl friedlicher wie auch kriegerischer Natur: einerseits profitierten die Nomaden von den Handelsrouten durch die Steppengebiete („Seidenstraße“), andererseits waren die berittenen Bogenschützen auch gefürchtete Krieger oder begehrte Söldner.

Obwohl diese „Stutenmelker“ und „Pferdebogner“, wie sie von antiken Autoren bezeichnet wurden, auch heute noch kaum Eingang in die gängige Geschichtsvermittlung finden, haben sie doch immer wieder entscheidenden Einfluss auf die europäische Geschichte genommen und ihren Teil zum heutigen Gesicht Europas beigetragen.

Weitere Informationen: www.sarmaten-steppenkultur.de